

habe lassen eine Uder schlagen /  
welche doch zu rechter Zeit einen  
gesunden Sohn gebohren.

Uberdiß verursachen auch ei-  
ne unzeitige Gebuhrt geringe  
Speisen / so keine Nahrung ge-  
ben / starcke Gemühtsbewegun-  
gen / als heftiger Zorn / grosses  
Schrecken / eine übermässige  
Freude / Traurigkeit / Furcht.  
Denn durch solche Gemühtsbe-  
wegungen werden die Geister hef-  
tig zerrüttet / und die Natur be-  
weget / welche wenn sie dasjenige /  
was ihr beschwerlich ist / will fort-  
treiben / bisweilen auch die Frucht  
mit treibet / grosse Arbeit / starcke  
Leibesbewegungen / als tanzen /  
springen / wie dorten des Hippo-  
cratis Tänzerin begegnet / Lauf-  
fen / Reiten / Fahren / Fallen / durch  
solche